



Die Teilnehmer können, so der Tenor der Trainer, stolz auf ihre Leistung in der Prüfung sein.

Körperspannung und kraftvolle Technik

Die Trainer des Cochemer Karatevereins waren mit ihren Prüflingen zufrieden

Cochem

Eine noch nicht da gewesene Vielfalt: Dies bezieht sich in erster Linie auf die höchst unterschiedlichen Altersstufen im Karate Dojo Cochem, die zur Prüfung in der vereinseigenen Trainingshalle (Dojo) in Cochem angetreten waren. Die Teilnehmer setzten sich aus verschiedenen Kursen zusammen.

Den Anfang machten Angelina Lipus und Lukas Steinebach aus dem Kinderanfängerkurs der Trainer Gernot Beicht und Caroline Scheiermann. Aufgrund überdurchschnittlicher Leistungen und einer breiten Altersstruktur in diesem Kinderkurs waren sich die beiden Trainer einig, Angelina und Lukas vorzeitig zur Gelbgurtprüfung unter den kritischen Augen von Klaus Bleser und Hermann-Josef Andres vorzustellen. Sie wurden nicht enttäuscht. Erstklassige Leistungen machten es den beiden Prüfern leicht, den Kindern die Ur-

kunde zum 8. Kyu zu verleihen. Die anderen Kinder aus dem gleichen Kurs werden in Kürze ihre Prüfungen zum weiß/gelben Gürtel ablegen.

Weiter ging es mit einer ganz anderen Altersstufe, nämlich den Jukuren (japanisch für „Erfahrene“, hier die Bezeichnung des Kurses über 40-Jährige). Ein mehr als einjähriges hartes Training befähigten Tanja Beicht, Michael Hefker und Johannes Buschwa dazu, die Prüfung zum orangefarbenen Gürtel erfolgreich abzulegen.

Eine im wörtlichen Sinn starke Leistung zeigte Thorsten Loosen mit seiner Prüfung zum blauen Gürtel. Klaus Bleser bescheinigte ihm zum Schluss das beste Kime (Körperspannung) und eine kraftvolle Auslegung seiner Techniken. Hier sei anzumerken, dass Loosen nach einer über zehnjährigen Pause als Wiedereinsteiger im vorigen Jahr begonnen hat.

Die unterschiedlichen Altersstufen zeigten sich besonders im Bereich der

Blaugurte. Vier Jugendliche (Anthea Schnur, Laura Beicht, Thomas Marx und Stephan König) überzeugten mit ihren Leistungen.

Aber auch zwei „Ältere“ (Uwe Barz und Walter Litzbarski-Marx) standen ihnen in nichts nach und nahmen am Schluss die Urkunden zum höheren blauen Gürtel in Empfang. Zu guter Letzt zeigte Uschi Hürter, dass man auch als Wiedereinsteiger mit kontinuierlichem Training in relativ kurzer Zeit Leistungen bringen kann, die sogar zum Erreichen des höheren braunen Gürtels befähigen. Die Trainer Klaus Bleser, Hermann-Josef Andres, Gernot Beicht und Caroline Scheiermann gratulierten den erfolgreichen Prüflingen, auf dass ihr sportlicher Weg im Karate kontinuierlich weiterführt.



Der Karateverein Cochem wird wieder Anfängerkurse für alle Alters- und Leistungsklassen ausrichten. Infos unter www.karate-cochem.de